

## Im Frühjahr 2013 geht es los

Die 23 Bewohner der ältesten Wohnstätte der Lebenshilfe MG in Rheydt bekommen ein neues Zuhause. Das neue Haus entsteht auf einem Grundstück unweit der alten Wohnstätte, auf der Bruchstraße. Sobald die letzten behördlichen Hürden genommen sind, kann mit den Bauarbeiten begonnen werden. Dieses wird höchstwahrscheinlich im nächsten Frühjahr geschehen.

Geplant ist ein dreistöckiges Haus mit Einzelzimmern und jeweils einem gemeinsamen Bad/WC für zwei Bewohner, einem großzügigen Pflegebadzimmer und einem Wohn- und Aufenthaltsraum. Hinzu kommt noch eine Räumlichkeit für tagesstrukturierende Maßnahmen für die Bewohner, die nicht mehr berufstätig sind und folglich den ganzen Tag im Haus verbringen. Auch ein Garten wird dazu gehören.

Die Lage des Hauses lässt nichts zu wünschen übrig, die neue Wohnstätte wird verkehrsmäßig sehr günstig liegen. Man kann in wenigen Minuten das Zentrum von Rheydt erreichen. Ebenfalls in der Nähe findet man Ärzte, Geschäfte und die Kirche.



Hochrangige Vertreter des LVR (2. v. l. Herr Albers, daneben Frau Ostenda-Schwarzer, ganz re. Frau Gray, 2. v. r Herr Boehnke) auf dem Grundstück mit Herrn Moia und der Leiterin, Frau Schulz.

### Der Umzug weckt Freude und Sorgen

Vor einigen Wochen haben sich einige Mitarbeiter des Landschaftsverbandes Köln in Begleitung der Wohnstätten-Leiterin das Grundstück angesehen und zeigten sich von der Lage und der Infrastruktur begeistert (s. Foto).

Die Bewohner sind alle voller Vorfreude auf das neue Haus,

schon jetzt wird über die Zimmerbelegung und deren Einrichtung diskutiert. Till will seine Spiderman-Figuren unbedingt mitnehmen und aufstellen, Achim und Stefan nicht auf ihre heißgeliebten Borussia-Fanartikel verzichten. Für Brigitte ist es sehr wichtig zu wissen, dass ihre Stofftiersammlung in dem neuen Haus Platz findet. Schließlich soll es da genauso gemütlich und heimisch werden,

Umso wichtiger ist es, ihnen das beruhigende Gefühl zu vermitteln, dass alles gut wird.

Die „alte“ Wohnstätte wird sicherlich ein wenig vermisst, andererseits freut man sich schon riesig auf ein neues, modernes Haus. Wenn es so weit ist und alle Umzugskisten ausgepackt sind, wird es sicherlich eine schöne Einweihungsfeier geben.

G. Kempfski

### Termine

- Bingo:**  
Sonntag, 24. 2. um 15 Uhr
- Chin. Bewegungslehre:**  
Freitags, 18 Uhr
- Kochen:**  
am 1. Samstag/Monat um 11 Uhr  
Bitte anmelden!
- Tanzen:**  
am 3. Sonntag/Monat um 15 Uhr  
Bitte anmelden!
- Feierabendcafé:**  
Freitags 16–18 Uhr
- Mosaik-Technik:**  
Sonntag, 16. 3. um 15 Uhr  
Bitte anmelden!

### Haben Sie etwas Zeit übrig, sich zu engagieren?

#### Schenken Sie uns eine Stunde?

Dann schenken wir Ihnen interessante und verantwortungsvolle Einsatzmöglichkeiten, abgestimmt auf Ihre Interessen und Fähigkeiten! Melden Sie sich bei unserer Ansprechpartnerin Frau Hinckelmann unter Telefon (0 21 66) 21 61 72 oder [beratung@lebenshilfe-mg.de](mailto:beratung@lebenshilfe-mg.de)

### Wohnstätten stellen sich vor

Nicola Eichhorn, Diplom-Sozialpädagogin, arbeitet seit Januar 1997 bei der Lebenshilfe Mönchengladbach-Giesenkirchen. Im Oktober 2010 hat Frau Eichhorn die Leitung der Wohnstätte IV in Mönchengladbach-Neuwirk übernommen, die vor zehn Jahren eröffnet wurde.



Foto: Eichhorn

In der Wohnstätte IV wohnen 25 Menschen mit geistiger Behinderung, die von einem Team von zurzeit 17 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (überwiegend Fachkräfte) in ihrem Leben unterstützt werden. Unsere Arbeit steht unter dem Motto: „So viel Unterstützung wie nötig, so wenig wie möglich. Damit Menschen mit Behinderung ein selbstbestimmtes, respektvolles und menschenwürdiges Leben führen können.“

## Die Lebenshilfe Mönchengladbach e. V. auf dem Infotag

Am Samstag, dem 17. November 2012, stellte die Lebenshilfe Mönchengladbach ihr Wohnangebot auf dem Infotag „Wohnen für Menschen mit Behinderungen“ im Paritätischen Zentrum in Mönchengladbach vor.

Interessierte Frauen und Männer mit geistigen, körperlichen oder mehrfachen Behinderungen, sowie ihre Angehörigen konnten sich ausführlich über die Wohnangebote der



Frau Schmitz und Herr Siemes informieren Interessierte. Foto: D. Moia

Lebenshilfe in Mönchengladbach informieren. Besonderes Interesse galt den Themen Kurzzeitpflege sowie

dem Projekt Wohngemeinschaft. Die Lebenshilfe Mönchengladbach ist einer der wenigen Träger in der Behindertenhilfe in Mönchengladbach, welche ein „Gästezimmer“ für Menschen mit einer geistigen Behinderung zur Verfügung stellen kann. Dieses Angebot wird immer wieder von Eltern in Anspruch genommen, die eine Auszeit brauchen oder einen Krankenhausaufenthalt überbrücken müssen. Die stationären Wohnangebote der LH fanden große Beachtung, zumal im Frühjahr 2013 zwei freierwerdende Plätze angeboten werden können.

Ein weiteres Anliegen von den Besuchern war, ob man eine Wohnform nicht einfach mal ausprobieren könnte. Zahlreiche Menschen mit Behinderung konnten sich vorstellen, mit unterstützender Betreuung ein Leben in der eigenen Wohnung zu führen, möchten aber erst einmal testen, ob sie das auch schaffen.

D. Moia

## Wenn wir Karneval feiern, wackeln die Wände!

Zirkus Gladbach hereinparadiert“, so lautet das Motto der Session 2012/2013

Mittlerweile war der Ansturm und die Begeisterung unserer Bewohnerinnen und Bewohner Karneval zu feiern so groß geworden, dass die Wohnstätten aus allen Nähten platzten. So mussten wir ein Ausweichquartier finden. Denn wenn wir einmal Karneval feiern, sind alle außer Rand und Band! Alle Karnevalisten wurden mit unseren Dienstwagen und unter großen logistischen Herausforderungen und tatkräftigem Einsatz der Betreuerinnen und Betreuer in das Pfarrheim St. Johannes nach Rheydt gefahren.

Im Saal waren dann plötzlich die tollsten Kostüme und die lustigsten Verkleidungen zu bewundern, die man sich denken kann. Oftmals erkannte man nicht, wer sich darunter verbarg. Unser Discjockey spielte die Karnevalsklassiker „rauf und runter“. Zur Musik bildeten sich meterlange Polonäsen, die sich durch den Saal schlängelten und jeden voller Begeisterung mitzogen.

Es wurde gelacht, getanzt und natür-



Udo ist ein begeisterter Karnevalist. Foto: D. Moia

lich, was auf jeden Fall dazu gehörte, lecker gegessen und getrunken. Unsere engagierte Hauswirtschaft gab ihr Bestes! Das Highlight unserer Veranstaltung war das Prinzenpaar der Stadt Mönchengladbach. Mit ihrem gesamten Hofstaat und allem Prunk und Gloria trugen sie zu einem richtig gelungenen Abend bei, den so schnell keiner vergessen wird. Halt Pohl, helau und alaaf!!! N. Eichhorn

### IMPRESSUM SEITE 1

- Herausgeber: Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung e. V. Mönchengladbach, Am Ringofen 1, 41189 Mönchengladbach, Telefon: (0 21 66) 4 19 72
- Redaktion: Gisela Peters, Michael Häring, Damiano Moia, Kirsten Hinckelmann, Dorothee Schepers-Claßen
- Presserechtlich verantwortlich: Robert Jansen, 1. Vorstandsvorsitzender
- Teilaufgabe: 10 000 Exemplare

**elektro jansen** GmbH  
Electronic Services

Elektro-Anlagenbau, Beleuchtungsanlagen  
Brandmelde- und Alarmanlagen  
Kommunikations- und Datentechnik

Postfach 13 60 | 52517 Heinsberg  
Grebener Straße 20 | 52525 Heinsberg  
Telefon (0 24 52) 977 03-0 | Fax (0 24 52) 977 03-50  
info@ej-online.de | www.ej-online.de

**Interesse geweckt?**

Wenn Sie sich für unsere Wohnangebote für Menschen mit Behinderungen interessieren, wenden Sie sich bitte an:

**Julia Schmitz, Koordinatorin  
ambulant betreutes Wohnen (BeWo)**

Telefon: (0 21 61) 3 08 25 18  
oder an den päd. Leiter Herrn Moia  
Telefon: (0 21 61) 57 57 22

Für den Einsatz im Betreuungsdienst werden zum März 2013 im Rahmen des Elternurlaubs

**3 Fachkräfte im Betreuungsdienst/Tag**

für die Wohnhäuser der Lebenshilfe Mönchengladbach gesucht. Die Positionen werden in Teil- und Vollzeit besetzt. (Es besteht die Möglichkeit einer Übernahme in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis) Als Voraussetzung für diese Stelle wünschen wir uns u.a. von den Bewerber/innen:

- > Abgeschlossene Fachausbildung im Sinne des Wohn- und Teilhabegesetzes
- > Aufgeschlossenheit und Erfahrung in der Behindertenarbeit
- > Flexibilität, Teamfähigkeit und Engagement

Ihre schriftliche Bewerbung/Kurzbewerbung richten Sie bitte an:  
Lebenshilfe Wohnen gemeinnützige GmbH, Damiano Moia, Krefelderstrasse 548, 41066 Mönchengladbach oder per E-Mail an [d.moia@lebenshilfe-mg.de](mailto:d.moia@lebenshilfe-mg.de)